Weitere Infos & Kontakt

www.wildtiere-owl.de

www.fledermausschutz.de

www.wald-und-holz.nrw.de

Kreis Lippe:

www.biologischestationlippe.de

www.nabu-lippe.de/kontakt/tiernothilfe/

Kreis Höxter:

www.landschaftsstation.de

Nahe Paderborn:

www.bs-paderborn-senne.de

Eine kleine Malpause

Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge
Grotenburg 52 · 32760 Detmold
www.naturpark-teutoburgerwald.de

April 2025
Text: Naturpark
Zeichnungen: Naturpark, W. Röhren
Layout | Gestaltung: COLOR+ GmbH

RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C002134

Gefördert durch:
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Naturknigge *mit Teutus*

Unsere Landschaft achtsam entdecken, erleben und genießen

Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

www.naturpark-teutoburgerwald.de

Ranger-Teutus als Vorbild: Verhalten in der Natur–

Wenn wir uns auf Pfade wagen, die so unberührt sind, dass selbst die Füße der Naturforscher eine Pause einlegen oder auch auf beliebten Wanderwegen, liegt es in unserer Verantwortung, die unberührte Schönheit und Stille der Natur zu bewahren. Hier werfen wir –gemeinsam mit Teutus-einen Blick auf die wichtigsten Verhaltensweisen, die jeder Naturliebhaber im Gepäck haben sollte. Es geht darum, unsere Umwelt zu schützen, die tierischen Nachbarn zu respektieren und den natürlichen Lebensraum zu bewahren, während wir die Pracht der Schöpfung genießen.

Von der Kunst, keine Spuren zu hinterlassen (ja, auch der Keks-Krümel gehört nicht dazu!) bis hin zum richtigen Umgang mit Abfällen (die Natur ist kein Mülleimer, das haben wir schon geklärt) und von der Bedeutung des Lärmschutzes (die Vögel wollen schließlich auch mal ihre Lieder singen) bis zu den Grundsätzen der Wildtierbeobachtung (mit einem Fernglas in der Hand und einem Schmunzeln im Gesicht) – diese Tipps sind dein persönlicher Ratgeber, um in Harmonie mit der Natur zu agieren und zu reagieren.

Also, lass uns gemeinsam einen Schritt zurücktreten und herausfinden, wie wir unsere Beziehung zur Natur nicht nur verantwortungsbewusst, sondern auch mit einer Portion Freude gestalten können! 🌿😄

Teutus–Insider Tipps

1 Nicht vom Weg abkommen.

Um Naturschutz und eigene Sicherheit zu gewährleisten bewegen sich Waldbesucher auf markierten Wegen. Nutzt das ausgedehnte Wanderwegenetz im Naturpark.

2 Für die Artenvielfalt! Schützt Flora und Fauna

Orchideen, Wildkatzen und Schwarzstörche gehören zu den besonders schutzbedürftigen Arten. Verhalte dich achtsam und vermeide Störungen ihrer Lebensräume.

3 Parke außerhalb des Waldes

Das Fahren und Parken ist im Wald untersagt. Falls es einen

Notfall im Wald geben sollte, können Rettungsdienste aufgrund von Falschparkern nicht rechtszeitig am Ort des Geschehens eintreffen. Zudem werden Waldarbeiten behindert und es kann in trocken-heißen Sommern zu Waldbränden führen.

4 Feuer? Nicht im Wald

Offene Flamme ist nur auf offiziell genehmigten Grillplätzen erlaubt. Der Glimmstängel leuchtet nur außerhalb der Waldgrenzen. Zigarettenstummel enthalten zudem Gifte wie Arsen und Blei!

5 Drahtesel und Pferde

Das Rad- oder Mountainbikefahren und Reiten ist nur auf Waldwegen oder ausgewiesenen Trails gestattet. Dabei ist gegenseitige Rücksichtnahme unverzichtbar! Fußgänger habe Vorrang.

6 Sei leise und Rücksichtsvoll

Wildtiere und andere Erholungssuchende reagieren empfindlich auf laute Geräusche wie Musik oder lautes Rufen.

7 Der beste Freund des Menschen

Hunde können Wildtiere beunruhigen, Jungtiere erschrecken oder z.B. Gelege von Bodenbrütern zerstören. Anleinen kann hier Abhilfe schaffen!

8 Wildcampen im Wald

Ist generell untersagt – von Wohnwagen bis Zelt. Ausnahmen sind mit vorheriger Genehmigung des Waldbesitzers möglich. Oder Ihr bucht eine Trekking-Plattform im Naturpark (ab 2026)!

9 Störe nicht den Höhlentroll!

Trolle sind bekanntlich mystische Höhlenbewohner.

Höhlen, Stollen, Erdkeller oder ähnliche Räume, dienen aber auch empfindsameren Wesen wie Fledermäusen als Winterquartier Meide daher in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. März diese Räumlichkeiten.

10 Rast und Hinterlassenschaften

Picknicks im Wald sind außerhalb von Schutzgebieten erlaubt. Müll wird eingesammelt und entsorgt, um Umweltverschmutzung und Gefahren für Wildtiere zu verhindern.

11 Augen auf: Gefahr!

Sperrungen von Waldwegen sollten beachtet werden, da sie eurer Sicherheit dienen. Zu den Gefahren gehören Forstarbeiten, Jagd, Waldbrand- oder Windwurfgefahr. Umleitungen werden ausgeschildert!

Begegnungen mit Wildtieren : Achtung und Respekt!

Wildtiere sind vorsichtig und selten in deiner Nähe, aber falls du doch einem begegnest, achte auf ihr Verhalten und halte Abstand, um sowohl das Tier als auch dich zu schützen.

Hier weitere wichtige Hinweise von unserem Experten Teutus:

Ein zutraulicher Fuchs sucht keine Streicheleinheiten – seine Scheu könnte durch Krankheit beeinträchtigt sein.

Ein Rehkitz, das allein am Wiesenrand liegt, bitte nicht anfassen! Menschlicher Geruch könnte dazu führen, dass die Mutter es nicht mehr annimmt.

Eine verletzte Fledermaus bitte nicht mit der Hand anfassen – rufe stattdessen die Fledermaushilfe an.

Bei einem Wildschwein mit Frischlingen: Ruhig und langsam zurückziehen, das versteht keinen Spaß!

Wenn du verletzte oder kranke Wildtiere entdeckst, kontaktiere das Ordnungsamt, die Polizei oder einen Jäger. Lass uns die Natur respektvoll genießen!